Stadt Frankfurt (Oder)
Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlage-Nr:	**22/AFR/1238**
Status:	öffentlich
Einreicher/-in:	Jürgen Fritsch, Fraktion AfD
Datum:	14.10.2022

Fischsterben in der Oder infolge von wahrscheinlicher Umweltvergiftung

Beratungsfolge:

Datum	**Gremium**
18.10.2022	Dezernentenberatung
20.10.2022	Stadtverordnetenversammlung

Anfrage:

Im August dieses Jahres hat die sehr wahrscheinliche Vergiftung der Oder und das damit zusammenhängende massive Fischsterben unsere Stadt erreicht.
Das Leibniz-Institut für Gewässerkunde sowie der Bundestagsabgeordnete Ralph Lenkert sind insbesondere mit der Aufklärung der Ursachen beschäftigt.
Greenpeace hat die Region Gliwice/Gleiwitz in unserem Nachbarland Polen als vermutliche Verursacher benannt.

In diesem Zusammenhang fragen wir die Verwaltung:

1.) Mit welchen konkreten Maßnahmen und Nachforschungen wurden seitens der Verwaltung unserer Stadt die Ergründung der Ursachen dieser massiven Umweltkatastrophe und die Verhinderung einer möglichen Wiederholung betrieben?

2.) Mit welchen Maßnahmen wurden speziell das erwähnte Leibnitz-Institut und andere Forschungsakteure bei der Aufklärung von unserer Stadt aktiv unterstützt?

3.) Wie wird die Stadt künftig rechtzeitig über weitere Erkenntnisse hinsichtlich der Ursachen informieren?
Wie erfolgt hierbei die Kooperation mit unserer Partnerstadt Slubice, die genauso überrascht und umweltgeschädigt wurde?

4.) Der Oberbürgermeister erklärte in einer Sitzung des Hauptausschusses zu diesem Thema, wie gut doch das Warnsystem der Oder auf deutscher und polnischer Seite funktioniere. Da es jetzt aber offensichtlich völlig versagt hat, ergibt sich folgende Frage: Welche konkreten Änderungen der Parameter, Warn-und Handlungsabläufe sowie Informationsflüsse sind seitens unserer Stadt hierbei eingebracht worden?

Wir bitten um mündliche und schriftliche Beantwortung unserer Fragen.

Anlagen: keine

Diese Anfrage wird:

	direkt beantwortet von	
	schriftlich beantwortet	
	zurückgezogen	